

Steuern, gutes Wetter oder keine Lust mehr auf eine Flut von **Gesetzen?**

„TSCHÜSS“ – warum immer mehr Menschen Deutschland verlassen

Sind es die Steuern oder ist es das gute Wetter? Tatsache ist, dass immer mehr – sogar sehr junge – Menschen Deutschland verlassen, um in einem anderen Land ihren Traum von Freiheit und Erfolg zu leben. Sei es für wenige Monate oder dauerhaft: Die Ferne hat ihren Reiz und so lassen viele Männer und Frauen ihre Familie, ihre Freunde und ihr bisheriges Leben in Deutschland zurück, um sich anderswo niederzulassen. Schon lange zieht es die Deutschen nicht mehr nur nach Mallorca, der typischen Auswanderer-Insel für Rentner und Träumer, Durchstarter und Andersdenkende. Die Ziele heutzutage sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Die Auswanderer von heute lieben die Sonne, das Meer, das Abenteuer und sie haben ein finanzstarkes Network Marketing-, E-Commerce- oder Online-Business aufgebaut, das ihnen – egal, von wo aus sie in dieser Welt arbeiten – ein Einkommen beschert. Die Auswanderer heute wollen arbeiten – aber vor allem wollen sie leben! Sie wenden sich gezielt vom deutschen System ab und einem fremden zu. Doch was genau ist es, was in die Ferne lockt? Netcoo hat nachgefragt.

Joschka Budach hat schon früh entschieden, seiner Heimatstadt Hamburg den Rücken zu kehren. Seit zwei Jahren lebt der 26-jährige Online Marketing-Experte und Unternehmensinhaber in Zypern. Für seinen Fortgang aus Deutschland gibt es plausible Gründe. „Ich hatte in Deutschland nicht das Gefühl, dass ich als Unternehmer unterstützt werde und das System mit Bürokratie, Steuern und Regulierungen für mein persönliches Wachstum die richtige Standortwahl ist. Es geht nicht nur um die eigene Bereicherung, sondern darum, ein stabiles Fundament aufzubauen und neue Mitarbeiter einzustellen. Das steht für viele Unternehmer in der Startphase in Deutschland mit Voraus- und Nachzahlungen auf der Kippe. Zudem bevorzuge ich das wärmere Klima zum Leben.“ Zypern hat der Unternehmer bewusst ausgewählt, da

»Ich hatte in Deutschland nicht das Gefühl, dass ich als Unternehmer unterstützt werde und das System mit Bürokratie, Steuern und Regulierungen für mein persönliches Wachstum die richtige Standortwahl ist.« (Joschka Budach)



das Land sehr unternehmerfreundlich ist. „Ausländische Unternehmen werden zudem mit Steuervergünstigungen für die nächsten 17 Jahre angeworben. Zypern ist Mitglied der EU, hat eine hohe Rechtssicherheit, ist wenige Flugstunden von Deutschland entfernt, hat bis zu 340 Sonnenstunden im Jahr, ein preiswertes Sozial- und Krankensystem und von jung bis alt spricht jeder gutes Englisch.“ Und Budach ergänzt: „Zudem gibt es teilweise schon ein



Haus mit Pool ab 600 Euro. Er selbst bezahlt für sein modernes Penthouse nur 850 Euro. Mit seiner Internet Marketing Agentur hilft Joschka Budach mit Performance und Branding Marketing ein Produkt online zum Kassenschlager zu machen. Von Zypern aus möchte er sein Team von Experten weiter ausbauen und zu den Besten in diesem Marktsegment gehören – und dabei die Welt bereisen. Im Ausland verspürt der Online-Profi eine positive Lebensqualität, auch, wenn das Einkommen der Menschen nicht besonders hoch ist. Zurück nach Deutschland zieht es ihn nicht. **„Immer, wenn ich eines der reichsten Länder der Welt und meine Heimat für ein paar Tage besuche, verspüre ich oft eine Unzufriedenheit bei den Menschen. In so einem Umfeld kann ich dauerhaft nicht leben.“**

Für Zypern hat sich auch **Andrea Anet Janik** entschieden. Seit März lebt die in Leipzig geborene Unternehmerin in warmen Gefilden und fühlt sich dort wirklich wohl. Und das Wohlfühlen war für „Die Kryptopreneurin“ – wie die 48-Jährige als Berufsbezeichnung angibt – der Hauptgrund für das Auswandern. „Mich hat nach dem Zusammenbruch der DDR schon immer die große, weite Welt angezogen. Nach einem ersten, mehrmonatigen Aufenthalt in London wurde treu und brav in Deutschland eine Familie gegründet. Der Traum blieb.“ Wie viele andere Unternehmer kritisiert Andrea Anet Janik an Deutschland die Gesetze, die es Unternehmern immer mehr erschweren, finanzielle Ziele zu erreichen. „Es macht – charmant ausgedrückt – einfach keinen Sinn, sein Geschäft in Deutschland aufzubauen. Das Leben im Ausland erleichtert manches. In meinem Fall ging das Netzwerken erst mit der Auswanderung richtig los.“ Andrea Anet Janik kann von überall auf der Welt aus arbeiten. Ihr Business macht dieses möglich. Als „Die Kryptopreneurin“ hilft sie Menschen beim Einstieg in den Kryptomarkt. Interessierte können sich über ihre

Webseite (www.die-kryptopreneurin.de) einlesen oder sie für einen Live-Support buchen.

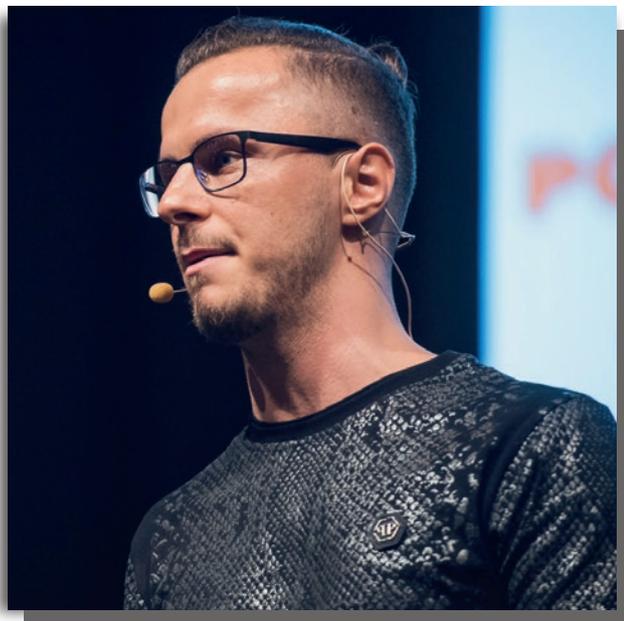
Beim ersten „Probe-Besuch“ strahlte Zypern eine herrliche Ruhe aus. Das zog die Krypto-Unternehmerin an. Doch auch das Thema Steuern ist wichtig, allerdings sagt sie: **„Wenn man sich nicht wohl fühlt, dann nützen auch die besten Steuergesetze nichts.“** Sie lacht und ergänzt: „Außerdem gefällt mir, dass es hier Jahreszeiten gibt und ich mit Englisch durch den Alltag komme.“ Nach Deutschland zurückkommen möchte Andrea Anet Janik nicht. Sie hält Deutschland für „unattraktiv für jemanden wie mich“. Das



Leben spielt sich für sie vorwärts ab, „wenn man Erfolg produzieren möchte“. Und diesen Erfolg möchte sie in Zukunft durch Fachvorträge und Fachpublikationen zu den Themen Finanzen, Digitale Welt, Vermögensaufbau und -sicherung mit Krypto sowie Persönlichkeitsentwicklung als wichtigste Voraussetzung für finanziellen Wohlstand forcieren.

»Es macht – charmant ausgedrückt – einfach keinen Sinn, sein Geschäft in Deutschland aufzubauen. Das Leben im Ausland erleichtert manches.« (Andrea Anet Janik)

Das berufliche Ziel von **Sadin Kurbegovic** ist es, so vielen Menschen wie es nur geht dabei zu helfen, ihr Leben selber in die Hand zu nehmen und sich zu trauen, etwas anderes zu machen. Der 25-jährige Networker, der vor 15 Monaten seinen Lebensmittelpunkt von Deutschland aus nach Dubai verlegt hat, lebt diese Veränderung vor. „Ich bin mittlerweile seit über vier Jahren in der Online-Welt zu Hause und mein Traum war es schon immer, mit meiner Frau in die Sonne zu ziehen und dort zu leben.“ Das ist der Hauptgrund für die Veränderung, doch der Online Marketer nennt noch einen weiteren. **„Ich halte immer Ausschau nach Herausforderungen, um persönlich weiterzuwachsen, denn ich bin der Meinung, Stillstand in der eigenen Entwicklung bedeutet gleichzeitig das Ende deines Geschäftes.“** Recht hat er, wenn er sagt: „Wir haben nur dieses eine Leben, also sollten wir dieses auch auf dem Spielfeld ausleben und nicht nur von der Tribüne aus zuschauen, wie andere die Welt verändern und Großes hinterlassen.“ Sadin Kurbegovic hat Dubai ausgewählt, weil es hier die Möglichkeit gibt, steueroptimiert zu leben. Außerdem bietet Dubai unglaublich viele Möglichkeiten, sich mit coolen Leuten zu connecten, da viele aus der Online Marketing-Welt hier mittlerweile ihre Zelte aufgeschlagen haben. Und es gibt noch einen dritten Grund, weshalb seine Wahl auf Dubai gefallen ist. „Hier gibt es keinen Regen und meine Frau und ich wollten in ein Land, in dem Englisch gesprochen wird, damit wir unser Englisch weiter verbessern.“



fang echt schwer gemacht.“ Eine weitere Herausforderung war für das Ehepaar, im neuen Land ohne ihr altes Umfeld klarzukommen. Beide sind sehr an die Familie und an Freunde gebunden und da von heute auf morgen all diese Menschen 7000 Kilometer entfernt waren, war der Übergang nicht leicht. „Heute ist es deshalb umso schöner, wenn es mal wieder für ein paar Tage nach Deutschland geht“, sagt der in Deutschland Geborene. Er lacht und erzählt: „Ansonsten macht es einem Dubai echt leicht hier den Papierkram zu erledigen, denn es gibt coole Organisationen und Firmen, die einem für überschaubare Summen dabei helfen.“ Sadin Kurbegovic, der sein Geld mit Kryptowährungen verdient, lebt seine Aufgabe. **„Ich bin der Meinung, dass wir alle aus einem bestimmten Grund auf diese Welt**

gekommen sind und unsere Aufgabe ist es, diesen Grund herauszufinden, um danach alles zu geben, diese Aufgabe zu erledigen.“ Daher möchte er so viele Leute wie möglich inspirieren genau diesen einen Grund für sich herauszufinden und „mit Hilfe von Kryptowährungen helfe ich ihnen dabei, aus ihren Jobs herauszukommen, Geld im Internet zu verdienen, um mehr Zeit für die Lebensaufgabe zu haben.“

Auf die Frage, ob Sadin irgendwann wieder einmal nach Deutschland zurückkehren wird, antwortet er lachend: „Sage niemals nie!“ Er weiß, dass die Zeit zeigen wird, wo es für ihn und seine Frau hingehen wird. „Ohne Deutschland würde ich heute nicht hier sein wo ich bin und das werde ich niemals vergessen.“

»Wir haben nur dieses eine Leben, also sollten wir dieses auch auf dem Spielfeld ausleben und nicht nur von der Tribüne aus zuschauen, wie andere die Welt verändern und Großes hinterlassen.« (Sadin Kurbegovic)

Sprache als Herausforderung

Trotz guter Englischkenntnisse war die Sprache in der neuen Wahlheimat für Sadin Kurbegovic die größte Herausforderung. „Für viele Menschen hier in Dubai ist Englisch auch nur die zweite oder vielleicht sogar dritte Sprache und so hat das die Kommunikation am An-



Der Wunsch nach Freiheit war auch für **Bianka Gutgesell** und **Jens Tell** der Hautgrund, um von Thüringen aus im Mai nach Zypern auszuwandern. Außerdem macht es einem Deutschland durch seine Bedingungen für Unternehmer (Steuern, DSGVO, etc.) leicht, das Land zu verlassen. „Wir wollten ein neues Leben mit neuen Sichtweisen führen und durch eine persönliche Weiterentwicklung unsere Komfortzone verlassen“, erzählt Bianka Gutgesell. Die Internet-Unternehmer können von überall aus arbeiten, also auch von Zypern aus. An Zypern begeistert die 51- und den 49-Jährigen die entspannte Mentalität der Menschen, das mediterrane Klima, die Zugehörigkeit zu Europa und die überschaubare Flugzeit von etwas über drei Stunden bis nach Deutschland. Bianka und Jens agieren vom Computer aus und verdienen mit Onlinekongressen, eigenen digitalen Produkten (Video- und Audiokursen,



»Wir sehen das am Beispiel der Migrationspolitik.« (Bianka Gutgesell und Jens Tell)

eBooks) sowie Coachings und Affiliate-Marketing ihren Lebensunterhalt (www.neues-gesundheitsbewusstsein.de / www.pure-lebensfreude-kongress.com). Außerdem setzen sie auf die Kooperation mit Experten und vernetzen sich gern. **„Von Zypern aus möchten wir unsere Umsätze stabilisieren und weiter steigern und neue Online-Bildungs-Formate entwickeln und anbieten.“** Um diese Ziele zu rea-

lisieren, plant das Paar auch, mehr Aufgaben an Freelancer abzugeben.

Beruflich sind Bianka Gutgesell und Jens Tell immer mal wieder für kurze Aufenthalte in Deutschland. Zurückkehren wollen sie nicht. Als Hauptgrund nennen sie die innenpolitische Lage, die ihrer Ansicht nach immer bedenklicher wird. „Wir sehen das am Beispiel der Migrationspolitik.“

Die Liebe zog **Thorsten Kreutz** nach Bulgarien. „Ausgewandert bin ich wegen und zusammen mit meinem damaligen Geschäftspartner und weil ich mich in die Hafenstadt Varna am Schwarzen Meer an der bulgarischen Küste verliebt habe.“ Da es sich dort aber nicht gut überwintern lässt und auch Englisch kaum – und wenn dann hauptsächlich von saisonal Anwesenden – gesprochen wird, erfolgte vor dem zweiten Winter im September 2014 der Umzug nach Sofia. Hier lebt der Unternehmer, Geschäftsführer und Vorstand heute immer noch und fühlt sich heimisch. Geblieben ist er wegen

der Menschen und der – „von innen betrachtet“ – entspannten Kultur und dem großartigen Essen. „So frisches Gemüse gibt es in Deutschland nicht und außerdem gibt es in Sofia den besten New York Cheesecake der Welt.“ Und seit einigen Jahren ist außerdem seine bulgarische Freundin ein Grund für das Bleiben. Sein Business kann der 35-Jährige perfekt von Sofia aus steuern. „Ich bin Unternehmer und Eigner sowie Geschäftsführer in einem der am schnellsten wachsenden Online-Marketing-Beratungsunternehmen Europas, führe zusätzlich eine Boutique-Agentur mit dem gleichen Schwerpunkt und bin seit 2012 und bis heute Vorstand und Geschäftsführer in den Unternehmen hinter schlankr.de, Deutschlands drittgrößter Online-Abnehm-Plattform.“ Schlankr.de befindet sich in Gründerbesitz und wurde aus eigenem Kapital ohne Wagniskapital und ohne TV-Unterstützung aufgebaut und nur durch



Online-Marketing gestärkt und steht direkt hinter Weight Watchers und Body-Change mit Detlef D. Soost. Die Ziele von Thorsten Kreutz sind die weitere internationale Expansion der Unternehmen. **„Das geht bei Online-Unternehmen von überall aus, wenn man will.“** Und so sind er und sein Team nicht ortsgebunden. Besuche in Deutschland fühlen sich für den in Grevenbroich geborenen Unternehmer wie Urlaub an, denn nach all den Jahren ist Bulgarien sein Zuhause geworden. Er sagt: „Eine Rückkehr ist nicht geplant.“



»So frisches Gemüse gibt es in Deutschland nicht und außerdem gibt es in Sofia den besten New York Cheesecake der Welt.« (Thorsten Kreutz)

Ursprünglich planten mein Mann Jürgen und ich nach unserer Hochzeit im Jahr 2015 ein einjähriges Sabbatical. Wir wollten in dem Jahr Süd-Ost-Asien erkunden, die Länder, Menschen und deren Kulturen und Lebensweise kennenlernen“, erzählt Ricarda Schönborn. „Außerdem wollten wir uns ehrenamtlich bei Umweltschutzprojekten engagieren.“ Ehemann Jürgen gab seinen gutbezahlten Job auf; Ricarda konnte ihre langjährige Selbständigkeit auch online weiterbetreiben. Nach drei Monaten Aufenthalt in Thailand musste das Paar für das Sozial-Visum nach Bali reisen. Dort verliebte es sich gleich am ersten Tag in die Insel und deren bunte, hinduistische Kultur und in die fröhlichen und herzlichen Menschen. **„Uns wurde in dieser Zeit bewusst, dass ein Leben in der Natur, mit tollem Wetter fast das ganze Jahr, mit entspannten Menschen und mit immer noch ausschließlich zwei Rucksäcken viel lebenswerter ist.“**



»Wir wollten Süd-Ost-Asien erkunden, die Länder, Menschen und deren Kulturen und Lebensweise kennenlernen.« (Ricarda Schönborn)

siens zu erkunden, sondern in den sechs Monaten zu testen, wie das echte Leben fernab vom Tourismus ist. Danach stand für beide fest, nicht wieder nach Deutschland zurückzukehren – außer, um dort ihre Zelte abzubauen.

Ricarda Schönborn coacht seit 14 Jahren Menschen, eine für ihre Bedürfnisse geeignete internationale Krankenversicherung zu finden. Das Hauptanliegen dabei ist, durch den Tarifschmelzer zu führen, die Sprache der Versicherungen – und auch das Kleingedruckte – verständlich zu machen und die Leute dadurch vor fragwürdigen und unseriösen Leistungsversprechen zu schützen. „Wenn gewünscht, bin ich auch bei der rechtskonformen Beantragung der neuen Krankenversicherung und der richtigen Abwicklung der bestehenden nationalen Krankenkasse behilflich.“ (www.krankenversicherungen-international.com)

Zeitverschiebung wird zum Problem

Im zweiten Jahr auf Bali stellte Ricarda Schönborn fest, dass sich das Arbeiten von Bali aus schwierig gestaltete. Zum einen gab es hier strenge Einwanderungsbestimmungen und zum anderen war da die mehrstündige Zeitverschiebung. „Meine Mandanten kommen größtenteils aus Europa“, sagt die Expertin für nationale und internationale Krankenversicherungen und Krankenversicherungs-Coach und erzählt, dass sie einen anderen Standort finden musste, um ihre Firma zu gründen.

Eine lange Recherche führte nach Zypern. Im Januar 2018 packte Ricarda Schönborn nach mittlerweile zwei Jahren Aufenthalt auf Bali ihre Koffer und flog allein nach Zypern, um dort ihren Firmensitz anzumelden. Für diese Veränderung waren sechs Monate geplant, aber „Zypern und vor allem die Gegend um Paphos gefielen mir so gut, dass ich mir vorstellen konnte, hier mehr als nur zwei Monate im Jahr zu verbringen.“ Außerdem knüpfte sie schnell Kontakt zu einer stetig wachsenden deutsch-

sprachigen Community. Der Austausch mit unternehmerisch Denkenden hatte ihr auf Bali immer gefehlt. „Die Menschen auf Bali haben ein anderes Mindset“, sagt sie gegenüber Netcoo, betont aber, dass Bali als Ort zum Leben weiterhin ihr Favorit ist. „Aber wenn man beruflich noch etwas in seinem Leben erreichen oder verändern möchte, dann ist Zypern ideal.“

Im April 2018 kam auch Jürgen nach Zypern.

„Ursprünglich hatte ich vor, meine deutsche Maklerfirma zu verkaufen und hier in Zypern ein neues, völlig anderes Online-Business zu starten. Doch dann kamen so viele deutschsprachige Unternehmer mit der Bitte auf mich zu, ihnen bei der Suche nach einer geeigneten internationalen Krankenversicherung zu helfen. Mehr nebenbei unterstützte ich die Menschen dabei. Als dann aber über eine Empfehlung der Senior-Direktor einer der größten Steuer- und Rechtsanwaltskanzleien auf mich zukam und mir eine Kooperation anbot, war das der sprichwörtliche Wink mit dem Zaunpfahl.“ Ricarda beschloss, ihr altes Business umzugestalten und weiter auszubauen. Der Bedarf ist da. Sie lacht und sagt: „Leider nehmen sich viele Menschen mehr Zeit für ihre Reiseplanung als für das wichtige Thema Krankenversicherung.“

Zusammen mit ihrem Mann befindet sich die Powerfrau außerdem in der Gründungsplanung für das erste Chapter der Trash Heros von Zypern, denn auch dort gibt es ein enormes Müll-Problem. „Viele deutschsprachige Unternehmer möchten sich hier ebenfalls engagieren und wir hoffen, dass wir noch mehr Menschen erreichen.“ Und das Paar hat noch eine Idee: „Wir haben auf Bali ein gutes und kostengünstiges Trinkwasser-Filtersystem kennengelernt. Das möchten wir in Zypern verbreiten.“ Und so erübrigt sich auch die Frage nach einer Rückkehr nach Deutschland. Beide sind sich einig: „Außer mal zum Besuch von Familie und Freunden.“



Die 48-Jährige sagt: **„Wir brauchten so wenig und waren doch viel glücklicher. Das war für uns wahrer Luxus.“** In dieser Zeit lernten beide die weltweite Umweltschutzorganisation „Trash Hero World“ kennen. Sie hatten die Möglichkeit, dort ehrenamtlich mitzuwirken und so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und andere Menschen aufmerksam zu machen, umzudenken. „Wir organisierten Veranstaltungen und Clean-Ups, mein Mann übernahm das Bottle-Projekt für Bali und wir arbeiteten mit Schulen zusammen und klärten Kinder und Eltern auf.“ Schon nach einem Monat beschlossen Rici und Jürgen nicht wie geplant die anderen Inseln Indone-

Zum Netcoo-Gespräch treffen wir **Koko Petkov** in Russland an. Draußen liegt Schnee und es ist kalt, doch diese Temperaturen machen dem gebürtigen Bulgaren nichts aus, obwohl er auch wegen der warmen Temperaturen vor drei Jahren von Deutschland nach Dubai ausgewandert ist. Der bekannte Trader nennt allerdings noch weitere Gründe für seinen Ortswechsel. **Selbstverständlich sind auch die Steuern bei ihm ein Thema, denn „die machen einen mega Unterschied“**, aber es ist auch der Luxus, den Dubai zu bieten hat, der ihn lockte. Außerdem kann der 38-jährige Daytrader und Tradingcoach sein Englisch in einer Umgebung verbessern, in der die Menschen so denken, wie er selbst: Erfolgsorientiert. Seinen Plan vom Auswandern bezeichnet Koko Petkov als „sekundenschnelle Entscheidung“. Die zuvor genannten Vorteile waren ihm sofort bewusst und so musste er nicht zögern, sondern hat gehandelt. Er bezeichnet Dubai als „wie für mich gemacht“ und so setzte er sein Vorhaben innerhalb weniger Wochen in die Tat um, löste seine Wohnung in Deutschland auf und wechselte mit seinem Business den Kontinent. „Dieses Land hat für mich mit Erfolg zu tun. Aus dem Sand heraus wurde hier eine Metropole geschaffen“, sagt Koko Petkov, der die Menschen und dieses Multi-Kulti-Flair liebt und der sehr zu schätzen weiß, dass hier jeder zielstrebig auf Erfolg ausgerichtet ist. **„Hier fragt mich keiner, weshalb ich solch ein Luxusauto fahre, vielmehr wollen die Leute genau wissen, wie ich das geschafft habe und wie sie es auch schaffen können.“** Den Faktor Neid scheint es in Dubai nicht zu geben und auch ist die Kriminalitätsrate verschwindend gering. Das gibt Sicherheit. Dubai ist für Koko nicht nur das richtige Land, sondern auch die richtige Stadt. Der Unternehmer hat sich mehrere Städte angeschaut und die Welt bereist, doch immer wieder zog es ihn nach Dubai zurück. „Dubai ist meine Stadt. Hier fühle ich mich glücklich und erfüllt“, sagt er

und ergänzt, dass ihm Dubai alles bietet, was er zum Leben braucht.

Als Daytrader und Tradingcoach ist Koko Petkov sehr erfolgreich (über 50.000 Abonnenten bei Youtube und mehr als 12.100 Facebook-Likes). Seine Lebensaufgabe ist es, andere Menschen an seinem Erfolg teilhaben zu lassen und Wissen zu vermitteln. Der Trading-Experte hat nie klein gedacht und so sagt er auf seine beruflichen Ziele angesprochen, dass er mindestens 100.000 Menschen zu erfolgreichen Tradern ausbilden möchte. Außerdem: „Wir haben in Dubai gerade einen Billionsfloor gegründet, der Tradern bis 10 Millionen Dollar zur Verfügung stellt, damit sie traden können. Ein Hedgefonds ist außerdem vorgesehen.“ Er ergänzt: „Der Plan ist, die Branche zu übernehmen.“



Koko Petkov liebt Deutschland. In Dubai vermisst er sogar den Regen, den Schnee und die frostigen Temperaturen. Eine Rückkehr nach Deutschland schließt er momentan aus – aber nicht grundsätzlich. **„Nur wegen der Steuern sollte man nicht auswandern. Da ich mein Business jedoch online betreibe und somit von überall aus arbeiten kann, ist Dubai meine erste Wahl. Dubai ist Zuhause. Hier weißt du, du bist angekommen.“**

»Dieses Land hat für mich mit Erfolg zu tun. Aus dem Sand heraus wurde hier eine Metropole geschaffen.« (Koko Petkov)

»Steuerliche Vorteile, Wetter, Lifestyle, Vision und der perfekte internationale Hub....«

(Danien Feier)



Der Tag des Jahreswechsels – also der 31. Dezember – ist für Network Marketing Professional **Danien Feier** in zweifacher Hinsicht besonders. Zum einen feiert er wie Millionen Menschen weltweit den Start in ein neues Jahr, zum anderen erinnert ihn dieses Datum aber auch an seinen Umzug nach Dubai. Seit mittlerweile sechs Jahren lebt der 33-Jährige mit seiner Familie in den Vereinigten Arabischen Emiraten. „Steuerliche Vorteile, Wetter, Lifestyle, Vision und der perfekte internationale Hub...“, zählt der Network-Profi die Gründe für sein Auswandern auf und berichtet, dass ihn vor allem die Vision und der futuristische Ansatz von Dubai inspiriert haben, genau dorthin zu gehen.

Danien Feier, der für sein Business Jeunesse Global rund um die Welt reist, als Speaker auf den Bühnen dieser Welt zu Hause ist und Teampartner unterstützt, schließt eine Rückkehr nach Deutschland nicht gänzlich aus. Aber: „Vorerst nicht. Eventuell eines Tages, wenn es beruflich wieder ruhiger ist.“ Er lacht und hängt die Worte „Die Chancen liegen aber nicht allzu hoch“, hinten an. Allerdings kennt er viele Orte, die für seinen Anlass ein gutes und entspanntes Wohnumfeld bieten würden. Danien Feier denkt groß und so sagt er auf seine beruflichen Ziele angesprochen: **„Feels like we just got started.“** (BS)